

Tabellen

Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Monatszahlen)

Kreis Kitzingen
September 2018





Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsstellenmarkt
Titel:	Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen
Region:	Kreis Kitzingen
Zeitreihe:	September 2018
Periodizität:	monatlich
Erstellungsdatum:	19.10.2018
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Nordostpark 100 90411 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-8001
Fax:	0911/179-908001

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt:Ausbildungsstellenmarkt https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, September 2018

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Kreis Kitzingen

Berichtsjahr: 2017 / 2018

September 2018

Tabelle

1. Gesamtübersicht

Bewerber für Berufsausbildungsstellen

2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

2.2. Insgesamt

2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.

2.4. unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

2.5. nach Schulabgangsjahren

2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen

3.1. Insgesamt

3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.

3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.

Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichtsjahren

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen

6.1. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

6.2. TOP 10 der Berufe

6.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 der Berufe

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich

7. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich

8. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Agenturvergleich

Methodische Hinweise und Definitionen

Statistik - Infoseite



1. Gesamtübersicht

Kreis Kitzingen
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016 / 2017	2015 / 2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	725	-120	-14,2	845	807
versorgte Bewerber	718	-120	-14,3	838	802
einmündende Bewerber	425	-73	-14,7	498	459
andere ehemalige Bewerber	246	-36	-12,8	282	283
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	47	-11	-19,0	58	60
unversorgte Bewerber zum 30.9.	7	0	0,0	7	5
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	736	16	2,2	720	690
betriebliche Berufsausbildungsstellen	736	16	2,2	720	690
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen					
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	118	29	32,6	89	83
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,02			0,85	0,86
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	16,86			12,71	16,60

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Kitzingen
2017 / 2018
September 2018

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungssuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	725	100,0	425	100,0	246	100,0	47	100,0	7	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	106	14,6	-	-	90	36,6	16	34,0	-	-
Schulbildung	90	12,4	-	-	79	32,1	11	23,4	-	-
Studium	9	1,2	-	-	9	3,7	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	3	0,4	-	-	*	*	*	*	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Praktikum	4	0,6	-	-	-	-	4	8,5	-	-
Berufsausbildung	444	61,2	425	100,0	9	3,7	10	21,3	-	-
Berufsausbildung ungefördert	401	55,3	389	91,5	8	3,3	4	8,5	-	-
Berufsausbildung gefördert	43	5,9	36	8,5	*	*	6	12,8	-	-
Erwerbstätigkeit	76	10,5	-	-	62	25,2	14	29,8	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	4	0,6	-	-	3	1,2	*	*	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	4	0,6	-	-	3	1,2	*	*	-	-
Fördermaßnahmen	11	1,5	-	-	5	2,0	6	12,8	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	8	1,1	-	-	3	1,2	5	10,6	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	84	11,6	-	-	77	31,3	-	-	7	100,0
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	22	8,9	-	-	*	*
Veränderung zum Vorjahresmonat										
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-120	-14,2	-73	-14,7	-36	-12,8	-11	-19,0	-	-
Schule/ Studium/ Praktikum	-36	-25,4	-	-	-21	-18,9	-15	-48,4	-	-
Schulbildung	-29	-24,4	-	-	-15	-16,0	-14	-56,0	-	-
Studium	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	-5	-62,5	-	-	-4	-66,7	-1	-50,0	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Praktikum	-3	-42,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung	-68	-13,3	-73	-14,7	*	*	3	42,9	-	-
Berufsausbildung ungefördert	-79	-16,5	-83	-17,6	*	*	*	*	-	-
Berufsausbildung gefördert	11	34,4	10	38,5	-	-	*	*	-	-
Erwerbstätigkeit	11	16,9	-	-	6	10,7	5	55,6	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	-6	-60,0	-	-	-5	-62,5	-1	-50,0	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	-2	-33,3	-	-	-1	-25,0	-1	-50,0	-	-
Fördermaßnahmen	-2	-15,4	-	-	*	*	-3	-33,3	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-3	-75,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	-19	-18,5	-	-	-19	-19,8	-	-	-	-
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	-12	-35,3	-	-	-	-



2.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Kitzingen

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	725	100,0	447	278	845	100,0	538	307	-120	-14,2
Alter										
15 Jahre und jünger	66	9,1	45	21	67	7,9	47	20	-1	-1,5
16 Jahre	196	27,0	122	74	212	25,1	124	88	-16	-7,5
17 Jahre	133	18,3	79	54	173	20,5	116	57	-40	-23,1
18 Jahre	87	12,0	53	34	114	13,5	67	47	-27	-23,7
19 Jahre	59	8,1	33	26	63	7,5	39	24	-4	-6,3
unter 20 Jahre	541	74,6	332	209	629	74,4	393	236	-88	-14,0
20 Jahre	35	4,8	23	12	52	6,2	37	15	-17	-32,7
21 Jahre	34	4,7	23	11	28	3,3	19	9	6	21,4
22 Jahre	20	2,8	12	8	21	2,5	16	5	-1	-4,8
23 Jahre	9	1,2	6	3	18	2,1	11	7	-9	-50,0
24 Jahre	9	1,2	6	3	11	1,3	7	4	-2	-18,2
unter 25 Jahre	648	89,4	402	246	759	89,8	483	276	-111	-14,6
25 Jahre und älter	77	10,6	45	32	86	10,2	55	31	-9	-10,5
Nationalität										
Deutsche	643	88,7	389	254	755	89,4	474	281	-112	-14,8
Ausländer	82	11,3	58	24	90	10,7	64	26	-8	-8,9
darunter Türken	11	1,5	7	4	7	0,8	6	*	4	57,1
Italiener	6	0,8	4	*	*	*	*	*	4	200,0
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	17	2,3	10	7	11	1,3	6	5	6	54,5
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	34	4,7	16	18	32	3,8	17	15	*	*
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	*	*	*	-	7	0,8	6	*	-5	-71,4
Hauptschulabschluss	260	35,9	179	81	288	34,1	197	91	-28	-9,7
Realschulabschluss	326	45,0	186	140	377	44,6	220	157	-51	-13,5
Fachhochschulreife	47	6,5	24	23	60	7,1	42	18	-13	-21,7
Allgemeine Hochschulreife	40	5,5	20	20	59	7,0	35	24	-19	-32,2
Keine Angabe	50	6,9	36	14	54	6,4	38	16	-4	-7,4
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	546	75,3	332	214	640	75,7	398	242	-94	-14,7
Berufsbildende Schulen	140	19,3	88	52	149	17,6	100	49	-9	-6,0
Hochschulen und Akademien	23	3,2	17	6	35	4,1	22	13	-12	-34,3
Keine Angabe	12	1,7	8	4	18	2,1	15	3	-6	-33,3
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	460	63,5	287	173	534	63,2	346	188	-74	-13,9
in den Vorjahren	263	36,3	158	105	311	36,8	192	119	-48	-15,4
davon im Vorjahr	93	12,8	57	36	106	12,5	67	39	-13	-12,3
in früheren Jahren	170	23,4	101	69	205	24,3	125	80	-35	-17,1
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-



2.3 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Kitzingen
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	47	100,0	34	13	58	100,0	44	14	-11	-19,0
Alter										
15 Jahre und jünger	3	6,4	3	-	11	19,0	10	*	-8	-72,7
16 Jahre	10	21,3	7	3	15	25,9	12	3	-5	-33,3
17 Jahre	7	14,9	6	*	7	12,1	4	3	-	-
18 Jahre	8	17,0	6	*	6	10,3	*	4	*	*
19 Jahre	8	17,0	5	3	4	6,9	4	-	4	100,0
unter 20 Jahre	36	76,6	27	9	43	74,1	32	11	-7	-16,3
20 Jahre	*	*	*	-	3	5,2	3	-	-2	-66,7
21 Jahre	5	10,6	4	*	3	5,2	*	*	*	*
22 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	-	*	*
23 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	*	-	-
24 Jahre	*	*	-	*	*	*	*	-	-	-
unter 25 Jahre	45	95,7	33	12	53	91,4	40	13	-8	-15,1
25 Jahre und älter	*	*	*	*	5	8,6	4	*	-3	-60,0
Nationalität										
Deutsche	40	85,1	27	13	52	89,7	39	13	-12	-23,1
Ausländer	7	14,9	7	-	6	10,3	5	*	*	*
darunter Türken	*	*	*	-	*	*	*	-	-1	-50,0
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	*	*	*	6	10,3	6	-	-4	-66,7
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	16	34,0	13	3	22	37,9	19	3	-6	-27,3
Realschulabschluss	22	46,8	15	7	22	37,9	14	8	-	-
Fachhochschulreife	5	10,6	3	*	3	5,2	*	*	*	*
Allgemeine Hochschulreife	*	*	-	*	6	10,3	4	*	-5	-83,3
Keine Angabe	*	*	*	-	5	8,6	5	-	-3	-60,0
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	27	57,5	19	8	45	77,6	32	13	-18	-40,0
Berufsbildende Schulen	17	36,2	12	5	10	17,2	9	*	7	70,0
Hochschulen und Akademien	*	*	*	-	*	*	*	-	-1	-50,0
Keine Angabe	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	30	63,8	22	8	44	75,9	34	10	-14	-31,8
in den Vorjahren	16	34,0	11	5	14	24,1	10	4	*	*
davon im Vorjahr	5	10,6	5	-	6	10,3	5	*	-1	-16,7
in früheren Jahren	11	23,4	6	5	8	13,8	5	3	3	37,5
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-

2.4 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Kitzingen
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	7	100,0	5	*	7	100,0	5	*	-	-
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	*	-	-
18 Jahre	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
19 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
unter 20 Jahre	4	57,1	3	*	3	42,9	*	*	*	*
20 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
21 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-1	-50,0
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
unter 25 Jahre	6	85,7	4	*	7	100,0	5	*	-1	-14,3
25 Jahre und älter	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Nationalität										
Deutsche	7	100,0	5	*	5	71,4	3	*	*	*
Ausländer	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	*	*	*	*	-	*	*	*
Realschulabschluss	4	57,1	3	*	3	42,9	*	*	*	*
Fachhochschulreife	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	3	42,9	*	*	4	57,1	3	*	-1	-25,0
Berufsbildende Schulen	3	42,9	3	-	3	42,9	*	*	-	-
Hochschulen und Akademien	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	4	57,1	3	*	5	71,4	4	*	-1	-20,0
in den Vorjahren	3	42,9	*	*	*	*	*	*	*	*
davon im Vorjahr	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
in früheren Jahren	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2.5 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Kitzingen
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	725	-14,2	460	-13,9	263	-15,4	93	-12,3	170	-17,1	*	*
Geschlecht												
Männlich	447	-16,9	287	-17,1	158	-17,7	57	-14,9	101	-19,2	*	*
Weiblich	278	-9,4	173	-8,0	105	-11,8	36	-7,7	69	-13,8	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	66	-1,5	66	-1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	196	-7,5	186	-9,3	10	42,9	10	42,9	-	-	-	-
17 Jahre	133	-23,1	108	-23,4	25	-21,9	20	-28,6	5	25,0	-	-
18 Jahre	87	-23,7	54	-25,0	33	-21,4	22	-15,4	11	-31,3	-	-
19 Jahre	59	-6,3	20	25,0	39	-17,0	16	-11,1	23	-20,7	-	-
unter 20 Jahre	541	-14,0	434	-13,4	107	-16,4	68	-13,9	39	-20,4	-	-
20 Jahre	35	-32,7	6	-53,9	29	-25,6	9	-40,0	20	-16,7	-	-
21 Jahre	34	21,4	5	-37,5	28	40,0	8	100,0	20	25,0	*	*
22 Jahre	20	-4,8	9	50,0	11	-26,7	3	50,0	8	-38,5	-	-
23 Jahre	9	-50,0	*	*	6	-62,5	*	*	5	-66,7	*	*
24 Jahre	9	-18,2	-	-	9	-10,0	*	*	8	-11,1	-	-
unter 25 Jahre	648	-14,6	456	-14,1	190	-16,7	90	-11,8	100	-20,6	*	*
25 Jahre und älter	77	-10,5	4	33,3	73	-12,1	3	-25,0	70	-11,4	-	-
Nationalität												
Deutsche	643	-14,8	415	-16,2	227	-12,7	85	-13,3	142	-12,4	*	*
Ausländer	82	-8,9	45	15,4	36	-29,4	8	0,0	28	-34,9	*	*
darunter Türken	11	57,1	8	60,0	3	50,0	-	-	3	200,0	-	-
Italiener	6	200,0	4	300,0	*	*	*	*	*	*	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	17	54,5	4	-20,0	13	116,7	7	600,0	6	20,0	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	34	6,3	6	-40,0	28	27,3	14	16,7	14	40,0	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	*	*	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Hauptschulabschluss	260	-9,7	154	-6,7	106	-13,8	23	-20,7	83	-11,7	-	-
Realschulabschluss	326	-13,5	248	-15,1	78	-8,2	35	-5,4	43	-10,4	-	-
Fachhochschulreife	47	-21,7	39	-18,8	8	-33,3	5	-37,5	3	-25,0	-	-
Allgemeine Hochschulreife	40	-32,2	18	-37,9	22	-26,7	8	100,0	14	-46,2	-	-
Keine Angabe	50	-7,4	-	-	48	-11,1	22	-15,4	26	-7,1	*	*
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	546	-14,7	353	-13,7	193	-16,5	70	-12,5	123	-18,5	-	-
Berufsbildende Schulen	140	-6,0	92	-7,1	48	-4,0	16	-27,3	32	14,3	-	-
Hochschulen und Akademien	23	-34,3	9	-18,2	14	-41,7	5	25,0	9	-55,0	-	-
Keine Angabe	12	-33,3	6	-60,0	4	33,3	*	*	*	*	*	*



2.6 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Kitzingen

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	7	0,0	4	-20,0	3	50,0	*	*	*	*	-	-
Geschlecht												
Männlich	5	0,0	3	-25,0	*	*	*	*	*	*	-	-
Weiblich	*	*	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	*	*	-	-	*	*	*	*	*	*	-	-
unter 20 Jahre	4	33,3	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
22 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	6	-14,3	3	-40,0	3	50,0	*	*	*	*	-	-
25 Jahre und älter	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Nationalität												
Deutsche	7	40,0	4	0,0	3	200,0	*	*	*	*	-	-
Ausländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
Realschulabschluss	4	33,3	3	50,0	*	*	*	*	-	-	-	-
Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	3	-25,0	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
Berufsbildende Schulen	3	0,0	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Hochschulen und Akademien	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



3.1 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

Kreis Kitzingen

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	82	100,0	58	24	90	100,0	64	26	-8	-8,9
Alter										
15 Jahre und jünger	6	7,3	5	*	*	*	*	*	4	200,0
16 Jahre	12	14,6	10	*	7	7,8	3	4	5	71,4
17 Jahre	13	15,8	7	6	14	15,6	10	4	-1	-7,1
18 Jahre	10	12,2	6	4	12	13,3	10	*	-2	-16,7
19 Jahre	7	8,5	5	*	6	6,7	5	*	*	*
unter 20 Jahre	48	58,5	33	15	41	45,6	29	12	7	17,1
20 Jahre	4	4,9	3	*	3	3,3	*	*	*	*
21 Jahre	5	6,1	4	*	5	5,6	3	*	-	-
22 Jahre	*	*	*	-	8	8,9	7	*	-7	-87,5
23 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
24 Jahre	*	*	*	-	3	3,3	*	*	-2	-66,7
unter 25 Jahre	61	74,4	44	17	62	68,9	45	17	-1	-1,6
25 Jahre und älter	21	25,6	14	7	28	31,1	19	9	-7	-25,0
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	*	*	-	*	*	*	*	-1	-50,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	32	39,0	26	6	34	37,8	29	5	-2	-5,9
Realschulabschluss	21	25,6	14	7	21	23,3	14	7	-	-
Fachhochschulreife	7	8,5	4	3	4	4,4	3	*	3	75,0
Allgemeine Hochschulreife	10	12,2	7	3	20	22,2	9	11	-10	-50,0
Keine Angabe	12	14,6	7	5	11	12,2	9	*	*	*
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	44	53,7	32	12	50	55,6	35	15	-6	-12,0
Berufsbildende Schulen	24	29,3	19	5	19	21,1	16	3	5	26,3
Hochschulen und Akademien	6	7,3	3	3	13	14,4	5	8	-7	-53,8
Keine Angabe	4	4,9	*	*	5	5,6	5	-	-1	-20,0
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	45	54,9	34	11	39	43,3	27	12	6	15,4
in den Vorjahren	36	43,9	23	13	51	56,7	37	14	-15	-29,4
davon im Vorjahr	8	9,8	3	5	8	8,9	7	*	-	-
in früheren Jahren	28	34,1	20	8	43	47,8	30	13	-15	-34,9
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-

3.2 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

 Kreis Kitzingen
 2017 / 2018
 September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	7	100,0	7	-	6	100,0	5	*	*	*
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
18 Jahre	*	*	*	-	*	*	-	*	-	-
19 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
unter 20 Jahre	5	71,4	5	-	6	100,0	5	*	-1	-16,7
20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	6	85,7	6	-	6	100,0	5	*	-	-
25 Jahre und älter	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Realschulabschluss	3	42,9	3	-	*	*	*	*	*	*
Fachhochschulreife	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	*	*	*	-	4	66,7	3	*	-2	-50,0
Berufsbildende Schulen	3	42,9	3	-	*	*	*	-	*	*
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	4	57,1	4	-	5	83,3	4	*	-1	-20,0
in den Vorjahren	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
davon im Vorjahr	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
in früheren Jahren	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-



3.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Kitzingen
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
25 Jahre und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
in den Vorjahren	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
davon im Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in früheren Jahren	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungssuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

Kreis Kitzingen
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr				
			davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr							davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr				
			insgesamt	einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversor gte Bewerber			insgesamt	einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversor gte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
absolut							Anzahl in % von Zeile 1							
Insgesamt	725	223	187	66	67	46	8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Geschlecht														
Männlich	447	142	123	40	42	36	5	61,7	63,7	65,8	60,6	62,7	78,3	62,5
Weiblich	278	81	64	26	25	10	3	38,3	36,3	34,2	39,4	37,3	21,7	37,5
Alter														
15 Jahre und jünger	66	-	-	-	-	-	-	9,1	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	196	21	21	7	4	10	-	27,0	9,4	11,2	10,6	6,0	21,7	-
17 Jahre	133	35	35	13	12	10	-	18,3	15,7	18,7	19,7	17,9	21,7	-
18 Jahre	87	40	37	16	14	5	*	12,0	17,9	19,8	24,2	20,9	10,9	*
19 Jahre	59	35	31	11	12	7	*	8,1	15,7	16,6	16,7	17,9	15,2	*
unter 20 Jahre	541	131	124	47	42	32	3	74,6	58,7	66,3	71,2	62,7	69,6	37,5
20 Jahre	35	23	19	10	6	3	-	4,8	10,3	10,2	15,2	9,0	6,5	-
21 Jahre	34	23	14	4	6	*	*	4,7	10,3	7,5	6,1	9,0	*	*
22 Jahre	20	14	8	*	3	3	-	2,8	6,3	4,3	*	4,5	6,5	-
23 Jahre	9	5	3	-	-	*	*	1,2	2,2	1,6	-	-	*	*
24 Jahre	9	4	*	*	-	*	-	1,2	1,8	*	*	-	*	-
unter 25 Jahre	648	200	170	64	57	42	7	89,4	89,7	90,9	97,0	85,1	91,3	87,5
25 Jahre und älter	77	23	17	*	10	4	*	10,6	10,3	9,1	*	14,9	8,7	*
Nationalität														
Deutsche	643	205	170	60	61	43	6	88,7	91,9	90,9	90,9	91,0	93,5	75,0
Ausländer	82	18	17	6	6	3	*	11,3	8,1	9,1	9,1	9,0	6,5	*
darunter Türken	11	4	3	*	*	*	-	1,5	1,8	1,6	*	*	*	-
Italiener	6	*	*	*	-	-	-	0,8	*	*	*	-	-	-
Menschen mit Behinderungen														
Schwerbehinderte Menschen	17	7	5	3	*	-	-	2,3	3,1	2,7	4,6	*	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	34	12	9	3	4	*	-	4,7	5,4	4,8	4,6	6,0	*	-
Schulabschluss														
Ohne Hauptschulabschluss	*	*	*	-	*	-	-	*	*	*	-	*	-	-
Hauptschulabschluss	260	89	70	29	21	18	*	35,9	39,9	37,4	43,9	31,3	39,1	*
Realschulabschluss	326	84	74	25	30	16	3	45,0	37,7	39,6	37,9	44,8	34,8	37,5
Fachhochschulreife	47	16	14	*	9	3	*	6,5	7,2	7,5	*	13,4	6,5	*
Allgemeine Hochschulreife	40	10	7	*	-	4	*	5,5	4,5	3,7	*	-	8,7	*
Keine Angabe	50	23	21	9	6	5	*	6,9	10,3	11,2	13,6	9,0	10,9	*
Besuchte Schule														
Allgemeinbildende Schulen	546	160	138	55	41	37	5	75,3	71,8	73,8	83,3	61,2	80,4	62,5
Berufsbildende Schulen	140	54	40	8	23	6	3	19,3	24,2	21,4	12,1	34,3	13,0	37,5
Hochschulen und Akademien	23	4	4	*	*	*	-	3,2	1,8	2,1	*	*	*	-
Keine Angabe	12	4	4	*	*	*	-	1,7	1,8	2,1	*	*	*	-
Schulentlassjahr														
im Berichtsjahr	460	66	61	8	31	21	*	63,5	29,6	32,6	12,1	46,3	45,7	*
in den Vorjahren	263	157	126	58	36	25	7	36,3	70,4	67,4	87,9	53,7	54,4	87,5
davon im Vorjahr	93	61	60	28	13	16	3	12,8	27,4	32,1	42,4	19,4	34,8	37,5
in früheren Jahren	170	96	66	30	23	9	4	23,5	43,1	35,3	45,5	34,3	19,6	50,0
keine Angabe/k. Zuord. möglich	*	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-



5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren¹

Kreis Kitzingen

2017 / 2018

September 2018

Berichtsmonat	Status der Ausbildungsuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerber			davon(Sp. 3): zuletzt ...									
		insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichtsjahre	darunter Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr	Bewerber 1 Jahr vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				Bewerber 2 Jahre vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber		einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Sep 2016	Insgesamt	807	207	170	136	43	46	39	8	34	9	21	4	x
	einmündende Bewerber	459	99	89	71	22	23	24	*	18	6	12	x	x
	andere ehemalige Bewerber	283	83	61	49	17	17	9	6	12	*	7	3	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	60	22	18	14	3	5	6	x	4	*	*	*	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	5	3	*	*	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Sep 2017	Insgesamt	845	251	216	158	49	64	40	5	58	21	31	6	x
	einmündende Bewerber	498	134	119	87	27	33	23	4	32	11	17	4	x
	andere ehemalige Bewerber	282	101	85	61	18	28	14	*	24	9	13	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	58	16	12	10	4	3	3	x	*	*	*	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	7	-777	-777	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sep 2018	Insgesamt	725	223	187	152	57	44	43	8	35	9	23	3	x
	einmündende Bewerber	425	110	101	84	30	22	30	*	17	6	10	*	x
	andere ehemalige Bewerber	246	88	64	52	19	19	11	3	12	*	9	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	47	22	20	15	8	*	*	3	5	*	3	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	7	3	*	*	x	*	x	x	*	x	*	x	x
Anteil in % von Spalte 1														
Sep 2016	Insgesamt	100,0	25,6	21,1	16,9	5,3	5,7	4,8	1,0	4,2	1,1	2,6	0,5	x
	einmündende Bewerber	100,0	21,6	19,4	15,5	4,8	5,0	5,2	0,4	3,9	1,3	2,6	x	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	29,3	21,6	17,3	6,0	6,0	3,2	2,1	4,2	0,7	2,5	1,1	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	36,7	30,0	23,3	5,0	8,3	10,0	x	6,7	1,7	3,3	1,7	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	60,0	40,0	40,0	20,0	20,0	x	x	x	x	x	x	x
Sep 2017	Insgesamt	100,0	29,7	25,6	18,7	5,8	7,6	4,7	0,6	6,9	2,5	3,7	0,7	x
	einmündende Bewerber	100,0	26,9	23,9	17,5	5,4	6,6	4,6	0,8	6,4	2,2	3,4	0,8	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	35,8	30,1	21,6	6,4	9,9	5,0	0,4	8,5	3,2	4,6	0,7	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	27,6	20,7	17,2	6,9	5,2	5,2	x	3,5	1,7	1,7	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	-777,0	-777,0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sep 2018	Insgesamt	100,0	30,8	25,8	21,0	7,9	6,1	5,9	1,1	4,8	1,2	3,2	0,4	x
	einmündende Bewerber	100,0	25,9	23,8	19,8	7,1	5,2	7,1	0,5	4,0	1,4	2,4	0,2	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	35,8	26,0	21,1	7,7	7,7	4,5	1,2	4,9	0,4	3,7	0,8	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	46,8	42,5	31,9	17,0	4,3	4,3	6,4	10,6	4,3	6,4	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	42,9	28,6	14,3	x	14,3	x	x	14,3	x	14,3	x	x

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Kitzingen

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	725	-14,2	7	0,0	736	2,2	118	32,6	1,02	0,85	16,86	12,71
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	14	-33,3	-	-	11	-26,7	4	33,3	0,79	0,71	0,00	0,00
111 Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
112 Tierwirtschaft	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
113 Pferdewirtschaft	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
115 Tierpflege	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
116 Weinbau	-	-	-	-	6	-25,0	*	*	0,00	2,67	0,00	0,00
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
121 Gartenbau	7	133,3	-	-	5	-16,7	*	*	0,71	2,00	0,00	0,00
122 Floristik	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	218	-13,1	-	-	249	2,5	32	10,3	1,14	0,97	0,00	14,50
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	*	*	-	-	6	0,0	-	-	6,00	0,00	0,00	0,00
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	3	0,0	-	-	*	*	-	-	0,67	2,00	0,00	0,00
222 Farb- und Lacktechnik	3	-50,0	-	-	4	0,0	-	-	1,33	0,67	0,00	0,00
223 Holzbe- und -verarbeitung	23	43,8	-	-	8	-11,1	*	*	0,35	0,56	0,00	0,00
231 Papier- und Verpackungstechnik	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	0,50	0,00	0,00
232 Technische Mediengestaltung	7	-58,8	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
233 Fototechnik und Fotografie	*	*	-	-	4	300,0	-	-	4,00	0,50	0,00	0,00
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,33	0,00	0,00
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	3	50,0	-	-	0,00	2,00	0,00	0,00
242 Metallbearbeitung	3	0,0	-	-	3	50,0	-	-	1,00	0,00	0,00	0,00
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
244 Metallbau und Schweißtechnik	9	-40,0	-	-	8	0,0	*	*	0,89	0,53	0,00	0,00
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	4	-42,9	-	-	8	-11,1	-	-	2,00	1,29	0,00	0,00
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	29	-19,4	-	-	36	9,1	4	300,0	1,24	0,92	0,00	0,50
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	49	-27,9	-	-	48	17,1	*	*	0,98	0,60	0,00	0,00
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	10	66,7	-	-	13	18,2	*	*	1,30	1,83	0,00	0,00
262 Energietechnik	33	37,5	-	-	34	25,9	*	*	1,03	1,13	0,00	0,00
263 Elektrotechnik	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,40	0,00	0,00
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	21	23,5	-	-	15	-6,3	-	-	0,71	0,94	0,00	0,00
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
282 Textilverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,60	0,00	0,00
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
291 Getränkeherstellung	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	0,50	0,00	0,00
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	7	0,0	-	-	21	16,7	12	140,0	3,00	2,57	0,00	0,00
293 Speisenzubereitung	11	22,2	-	-	32	-22,0	9	-10,0	2,91	4,56	0,00	0,00
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	46	-23,3	-	-	37	-41,3	13	18,2	0,80	1,05	0,00	11,00
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
312 Vermessung und Kartografie	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
321 Hochbau	12	-14,3	-	-	10	-37,5	4	-33,3	0,83	1,14	0,00	0,00
322 Tiefbau	4	-60,0	-	-	3	200,0	-	-	0,75	0,10	0,00	0,00

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Kitzingen

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
331 Bodenverlegung	4	100,0	-	-	*	*	*	*	0,25	3,50	0,00	0,00
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	10	-41,2	-	-	7	-56,3	3	0,0	0,70	0,94	0,00	0,00
333 Aus-,Trocknenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	4	-20,0	-	-	*	*	-	-	0,25	1,80	0,00	0,00
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	8	14,3	-	-	13	18,2	5	400,0	1,63	1,57	0,00	0,00
343 Ver- und Entsorgung	3	0,0	-	-	*	*	-	-	0,67	1,00	0,00	0,00
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	49	-12,5	3	200,0	32	39,1	6	500,0	0,65	0,41	2,00	1,00
412 Biologie	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
413 Chemie	7	-12,5	-	-	*	*	-	-	0,29	0,25	0,00	0,00
414 Physik	3	0,0	-	-	5	150,0	-	-	1,67	0,00	0,00	0,00
422 Umweltschutztechnik	-	-	-	-	*	*	*	*	0,00	0,00	0,00	0,00
431 Informatik	22	0,0	*	*	12	9,1	*	*	0,55	0,50	0,50	0,00
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	*	*	-	-	4	0,0	*	*	4,00	0,00	0,00	0,00
434 Softwareentwicklung und Programmierung	14	-44,0	*	*	8	0,0	3	200,0	0,57	0,32	3,00	1,00
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	57	9,6	*	*	40	29,0	3	200,0	0,70	0,60	3,00	0,00
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	4	300,0	-	-	*	*	-	-	0,50	1,00	0,00	0,00
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	33	-10,8	*	*	27	50,0	3	0,0	0,82	0,49	3,00	0,00
514 Servicekräfte im Personenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	7	250,0	-	-	3	-25,0	-	-	0,43	2,00	0,00	0,00
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	5	-16,7	-	-	6	0,0	-	-	1,20	1,00	0,00	0,00
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
525 Bau- und Transportgeräteleitung	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	0,00	0,00	0,00
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	4	100,0	-	-	*	*	-	-	0,25	0,50	0,00	0,00
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
541 Reinigung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	141	-6,6	*	*	225	14,8	48	29,7	1,60	1,30	24,00	18,50
611 Einkauf und Vertrieb	6	50,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
612 Handel	15	-11,8	-	-	36	28,6	5	0,0	2,40	1,65	0,00	0,00
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	6	-14,3	-	-	-	-	-	-	0,00	0,29	0,00	0,00
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	68	-10,5	*	*	76	16,9	11	120,0	1,12	0,86	5,50	5,00
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	7	-41,7	-	-	5	-37,5	-	-	0,71	0,67	0,00	0,00
623 Verkauf von Lebensmitteln	3	0,0	-	-	40	25,0	11	-8,3	13,33	10,67	0,00	0,00
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	*	*	-	-	*	*	*	*	0,50	0,00	0,00	0,00
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	3	0,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
631 Tourismus und Sport	11	-15,4	-	-	7	250,0	*	*	0,64	0,15	0,00	1,00
632 Hotellerie	12	33,3	-	-	30	-11,8	10	0,0	2,50	3,78	0,00	0,00
633 Gastronomie	5	0,0	-	-	28	16,7	9	0,0	5,60	4,80	0,00	0,00
634 Veranstaltungsservice, -management	3	-25,0	-	-	*	*	-	-	0,67	0,25	0,00	0,00
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	116	-35,2	-	-	102	14,6	7	75,0	0,88	0,50	0,00	0,00
713 Unternehmensorganisation und -strategie	35	-25,5	-	-	33	-5,7	-	-	0,94	0,74	0,00	0,00
714 Büro und Sekretariat	39	-49,4	-	-	29	45,0	3	0,0	0,74	0,26	0,00	0,00
715 Personalwesen und -dienstleistung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	10	-28,6	-	-	13	18,2	*	*	1,30	0,79	0,00	0,00
723 Steuerberatung	8	-11,1	-	-	14	55,6	*	*	1,75	1,00	0,00	0,00



6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

Kreis Kitzingen

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	3	-25,0	-	-	4	-20,0	*	*	1,33	1,25	0,00	0,00
732 Verwaltung	19	-24,0	-	-	9	0,0	-	-	0,47	0,36	0,00	0,00
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	71	7,6	*	*	38	-30,9	5	66,7	0,54	0,83	5,00	3,00
811 Arzt- und Praxishilfe	44	7,3	*	*	24	-38,5	*	*	0,55	0,95	1,00	0,00
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
823 Körperpflege	14	-12,5	-	-	9	-18,2	3	0,0	0,64	0,69	0,00	0,00
824 Bestattungswesen	3	200,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	6	20,0	-	-	4	-20,0	-	-	0,67	1,00	0,00	0,00
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	4	33,3	-	-	*	*	*	*	0,25	0,00	0,00	0,00
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	13	44,4	-	-	*	*	-	-	0,15	0,56	0,00	0,00
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
921 Werbung und Marketing	3	50,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
923 Verlags- und Medienwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	7	133,3	-	-	*	*	-	-	0,14	0,67	0,00	0,00
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	*	*	-	-	*	*	-	-	0,50	0,75	0,00	0,00
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00

**6.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Kitzingen

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	736	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	54	7,3
Industriekaufmann/-frau	33	4,5
Koch/Köchin	32	4,4
Industriemechaniker/in	28	3,8
Kaufmann/-frau - Büromanagement	28	3,8
Hotelfachmann/-frau	27	3,7
Fachkraft - Lagerlogistik	22	3,0
Elektroniker/in für Betriebstechnik	21	2,9
Fachverk.-Lebensm.handwerk - Fleischerei	21	2,9
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	20	2,7
übrige Berufe	450	61,1
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	725	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	37	5,1
Verkäufer/in	35	4,8
Industriekaufmann/-frau	35	4,8
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	33	4,6
Medizinische/r Fachangestellte/r	32	4,4
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	31	4,3
Industriemechaniker/in	25	3,5
Tischler/in	20	2,8
Fachinformatiker/in - Systemintegration	19	2,6
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	18	2,5
übrige Berufe	440	60,7
männlich	447	100,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	30	6,7
Industriemechaniker/in	24	5,4
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	24	5,4
Tischler/in	18	4,0
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	18	4,0
Fachinformatiker/in - Systemintegration	18	4,0
Fachlagerist/in	15	3,4
Verkäufer/in	15	3,4
Kaufmann/-frau - Büromanagement	15	3,4
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	14	3,1
übrige Berufe	256	57,3
weiblich	278	100,0
Medizinische/r Fachangestellte/r	31	11,2
Industriekaufmann/-frau	25	9,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	22	7,9
Verkäufer/in	20	7,2
Friseur/in	11	4,0
Hotelfachmann/-frau	10	3,6
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	10	3,6
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	9	3,2
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	7	2,5
Kaufmann/-frau für Tourismus u. Freizeit	5	1,8
übrige Berufe	128	46,0

**6.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Kitzingen

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	118	100,0
Koch/Köchin	9	7,6
Hotelfachmann/-frau	9	7,6
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	6	5,1
Fachverk.-Lebensm.handwerk - Fleischerei	6	5,1
Fleischer/in	5	4,2
Fachverkäuf.-Lebensm.handwerk - Bäckerei	5	4,2
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	4	3,4
Fachkraft - Gastgewerbe	4	3,4
Bäcker/in	3	2,5
Konditor/in	3	2,5
übrige Berufe	64	54,2
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30.9.	7	100,0
Fachinformatiker/in - Systemintegration	*	*
Verkäufer/in	*	*
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	*	*
Fachlagerist/in	*	*
Medizinische/r Fachangestellte/r	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
Helfer/in - Landwirtschaft	-	-
Ackergehilf(e/in)	-	-
übrige Berufe	-	-
männlich	5	100,0
Fachinformatiker/in - Systemintegration	*	*
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	*	*
Fachlagerist/in	*	*
Verkäufer/in	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
Helfer/in - Landwirtschaft	-	-
Ackergehilf(e/in)	-	-
Landarbeiter/in	-	-
übrige Berufe	-	-
weiblich	*	*
Verkäufer/in	*	*
Medizinische/r Fachangestellte/r	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
Helfer/in - Landwirtschaft	-	-
Ackergehilf(e/in)	-	-
Landarbeiter/in	-	-
Landwirtschaftsgehilfe/in	-	-
Weinbaugehilfe/-gehilfin	-	-
übrige Berufe	-	-

Methodische Hinweise und Definitionen

Aktuelle Informationen

Ausweis des vom Arbeitgeber erwarteten Schulabschlusses

Ab Berichtsmonat September 2017 weist die Berufsausbildungsstellen-Statistik den erwarteten Schulabschluss aus. Das Merkmal gibt Auskunft darüber, welchen Schulabschluss ein Arbeitgeber für eine bestimmte Ausbildungsstelle (mindestens) erwartet (Ohne Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife, nicht relevant, Keine Angabe). Somit können der erwartete Schulabschluss für Berufsausbildungsstellen und der erreichten/angestrebte Schulabschluss der Bewerber verglichen werden, s. unten stehende Tabelle. Detailliertere Informationen hierzu bzw. zu weiteren Neuerungen der Berufsausbildungsstellen-Statistik ab 2018 finden sich im Methodenbericht [Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik Mai 2017](#)).

Betriebliche Berufsausbildungsstellen nach erwartetem Schulabschluss und Bewerber nach erreichtem Schulabschluss (Sep. 2017; Deutschland)

Merkmal	Insgesamt	Ohne Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	nicht relevant / keine Angabe
Betriebliche Berufsausbildungsstellen							
gemeldet absolut	521.870	471	263.340	192.285	37.394	8.062	20.318
in %	100	0,1	50,5	36,8	7,2	1,5	3,9
unbesetzt absolut	48.937	84	29.987	12.103	3.595	455	2.713
in %	100	0,2	61,3	24,7	7,3	0,9	5,5
Bewerber							
gemeldet absolut	547.824	8.805	143.793	221.078	75.377	75.162	23.609
in %	100	1,6	26,2	40,4	13,8	13,7	4,3
unversorgt absolut	23.712	685	6.504	7.908	3.498	3.728	1.389
in %	100	2,9	27,4	33,4	14,8	15,7	5,9
Bewerber, die den jeweiligen oder einen höheren Schulabschluss aufweisen							
gemeldet	-	547.824	515.410	371.617	150.539	75.162	-
unversorgt	-	2.074	21.638	15.134	7.226	3.728	-
Berufsausbildungsstellen, die den jeweiligen oder einen niedrigeren Schulabschluss erwarten oder für die ein Schulabschluss nicht relevant ist.							
gemeldet	-	20.789	284.129	476.414	513.808	521.870	-
unbesetzt	-	2.797	32.784	44.887	48.482	48.937	-

Da der erwartete Schulabschluss für eine Stelle meist als Mindestanforderung des Arbeitgebers zu verstehen ist, können sich auf Ausbildungsstellen neben Bewerbern mit genau diesem Abschluss auch Bewerber mit höherem Abschluss bewerben (z. B. auf Stellen, die einen Hauptschulabschluss erwarten, auch Bewerber mit Realschulabschluss, Fachhochschul- oder Hochschulreife). Die Nachfrageseite besteht somit aus den Bewerbern mit genau dem erwarteten oder mit höherem Abschluss. Die entsprechende Angebotsseite setzt sich zusammen aus allen Berufsausbildungsstellen, die genau den jeweiligen Abschluss erwarten oder einen niedrigeren. Ein Beispiel: im Berichtsjahr 2016/17 hatten 371.617 gemeldete Bewerber mindestens einen Realschulabschluss. Ihnen standen 476.414 Berufsausbildungsstellen gegenüber, die höchstens einen Realschulabschluss erwarteten.

Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen

Die Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen weist ab Berichtsjahresende 2016/2017 Informationen zur Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen aus, für die ansonsten kein Verbleib bekannt ist.

Für die Bewerber ohne Angabe eines Verbleibs wird in der Tabelle 2.1 die Anzahl bzw. der Anteil derjenigen ausgewiesen, die zum Stichtag arbeitslos gemeldet waren. Hierzu gehören andere ehemalige Bewerber, also Personen, die ihre Ausbildungssuche bereits beendet haben, und unversorgte Bewerber, die – ebenfalls ohne Verbleibsinformationen – weiterhin nach einer Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz suchen.

Die Information über die Arbeitslosigkeit wird aus der Arbeitsmarktstatistik jeweils zum Stichtag der Bewerberstatistik aus der Arbeitsmarktstatistik ermittelt; es gelten die dort genannten Erhebungs- und Datenverarbeitungsregeln (vgl. [Glossar Arbeitsmarktstatistik](#) sowie [Qualitätsbericht Arbeitsmarktstatistik](#)).

Die Berichterstattung über die Arbeitslosigkeit von Bewerbern ohne Angabe eines Verbleibs erfolgt am Berichtsjahresende und über den Zeitraum der Nachvermittlung (Oktober - Dezember). Außerhalb dieses Zeitraums wird das Merkmal nicht ausgewiesen. Für nahezu 50 % der anderen ehemaligen Bewerber, die den Kontakt zur Arbeitsagentur oder zum Jobcenter ohne weitere Informationen beendet haben, liegt in den Prozessdaten keine ausbildungsbezogene Verbleibsinformation vor. Nunmehr lässt sich ein Viertel dieser Bewerber – etwa 10 % aller anderen ehemaligen Bewerber – als arbeitslos am Stichtag identifizieren. Unter den unversorgten Bewerbern liegt der Anteil der am Stichtag Arbeitslosen noch deutlich höher, nämlich bei etwa einem Drittel. Der Anteil zeigt, in welchem Ausmaß diese Personen Mehrfachoptionen bei der Beschäftigungssuche nutzen, also Arbeit oder Ausbildung suchen und arbeitslos sind.

Berichtsjahr 2016/2017**Bewerber für Berufsausbildungsstellen – Statistische Neuordnung der Versorgungsrelevanz von Maßnahmen und Praktika**

Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden als versorgt gezählt, wenn sie eine Berufsausbildung oder eine Alternative zu einer Berufsausbildung aufweisen. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Ab dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die

- einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen des Bewerbers auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen oder
- auf eine Ausbildung vorbereiten oder
- eine Ausbildung ersetzen oder
- das Ziel eines Berufsabschlusses haben.

Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen, damit die Maßnahmen als versorgungsrelevant berücksichtigt werden. Bei Praktika gilt ebenfalls eine Mindestdauer von sechs Monaten für die Zählung als Versorgungstatbestand.

Die Änderung erfolgt für die Daten ab dem 1. Oktober 2016, rückwirkende Datenänderungen werden nicht vorgenommen. Bei einer simulierten Anwendung der Änderung für das Ausbildungsjahr 2015/2016 ergibt sich zum Berichtsjahresende (September 2016) eine Zunahme um ca. 1.100 unversorgte Bewerber, die bislang als Bewerber mit Alternative berücksichtigt wurden. Des weiteren ergeben sich geringfügige Verschiebungen bei dem Verbleib von geförderten zu ungeförderten Berufsausbildungen. Die Gesamtzahl der Bewerber und weitere Merkmale sind von der Änderung nicht betroffen.

Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen (JC gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (JC zKT) haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹⁾ nicht möglich.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsstellenvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber fortgesetzt.

Definitionen**Berichtsjahr**

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Um alle Bewerber und Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den AA und JC gemeldet waren, abzubilden, werden Bewerber und Berufsausbildungsstellen jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, jeder Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die mindestens einmal während des Berichtsjahres gemeldet war, bleibt statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag längst beendet wurde.

[1] Gesamtangebot: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, unversorgten Bewerber.



Bewerber

Personenbezogene Ausdrücke wie „Bewerber“ bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute „weiblich“ oder „männlich“ kenntlich gemacht.

Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtung, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen – wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung – entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

Folgende Statusgruppen zur Ausbildungssuche werden unterschieden:

Als einmündender Bewerber wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt. Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist. Wird die Ausbildungssuche fortgesetzt, obwohl der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerber mit Alternative zum 30.09. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.

Zu den unversorgten Bewerbern rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen (§ 102 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der 30. September. Für AA und JC gE werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den JC zKT wird für das Berichtsjahresende auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die zwischen dem regulären Zähltag Mitte September und dem 30. September erfasst wurden. Ergänzende Informationen finden Sie im Methodenbericht "Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009"

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Historie

Die regionale Zuordnung von Berufsausbildungsstellen erfolgt bis zum Berichtsjahr 2004/2005 nach dem Ort der betreuenden Dienststelle, ab 2005/2006 nach dem Arbeitsort. Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden ab September 2003 nach dem Wohnort ausgewertet. Ab dem Berichtsjahr 2006/2007 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungssuche) verarbeitet (bis 2005/2006: „nicht vermittelte Bewerber“). Ab dem Berichtsjahr 2007/2008 erfolgt eine tagesgenaue Erfassung von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und ihren Eigenschaften. Ab dem Berichtsjahr 2008/2009 werden in den Statistiken zu Bewerbern für Berufsausbildungsstellen die durch Addition ermittelten Gesamtergebnisse (einschließlich der Daten der JC zKT) publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den JC zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsstellenmarkt nicht repräsentativ.

Mit Beginn des Berichtsjahres 2015/2016 wird in den Statistiken über Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen die Neustrukturierung der berufskundlichen Gruppen berücksichtigt. Damit werden auch Ausbildungswege, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss ermöglichen („Abiturientenausbildungen“) zu den statistisch relevanten Ausbildungsberufen gezählt.



Einschränkungen wichtiger Merkmale

Die Einführung des operativen Vermittlungs- Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit (VerBIS) im Jahr 2006 ging mit konzeptionellen Änderungen einher. Die Dimensionen „Status der Ausbildungsuche“ sowie „Verbleibsart“ sind daher grundsätzlich nicht vergleichbar mit den entsprechenden Dimensionen der Berichtsjahre vor Oktober 2006. Eine Ausnahme bilden die „unversorgten Bewerber“ sowie die „einmündenden Bewerber“. Diese sind jeweils im Berichtsmonat September uneingeschränkt vergleichbar zu den entsprechenden Statusgruppen der Vorjahre.

Die tagesgenaue Berücksichtigung von Bewerberinformationen kann aus technischen Gründen erst ab Oktober 2007 erfolgen. Insofern sind die Ergebnisse des Berichtsjahres 2006/2007 nur mit leichten Einschränkungen vergleichbar mit den Ergebnissen ab Oktober 2007.

Die Gesamtsumme aus Daten der AA/JC gE und der JC zKT enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/JC gE als auch von JC zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden.

Solche Überschneidungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA eine Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Anzahl und Struktur der Überschneidungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde.

Ergänzende Informationen zu Überschneidungen bei den gemeldeten Bewerbern sowie bei JC zKT gemeldete unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind im Bericht „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“

http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_307948/Statischer-Content/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt.html

enthalten.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten keine Daten von JC zKT. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA/JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt. Auch auf regionaler Ebene tritt insoweit keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den AA und JC gE gemeldeten Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den AA und JC gE gemeldeten Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- VJ Vorjahr
- nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
- * Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte
- 0 bzw. 0,0 mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)
- . kein Nachweis vorhanden
- x Nachweis ist nicht sinnvoll
- () Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt?

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.